

## Elf Schritte zu einer SchulreisePLUS

Für eine SchulreisePLUS braucht es eine gastgebende und eine reisende Klasse. Die gastgebende Klasse empfängt eine vermittelte Partnerklasse und führt sie durch nahe gelegene Sehenswürdigkeiten oder Freizeitattraktionen. Das geplante Programm soll nicht nur dazu dienen, der reisenden Klasse die eigene Region näher zu bringen. Es soll auch die Begegnung und den Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern fördern und so einen Sprach- und Kulturaustausch ermöglichen.

### Die gastgebende Klasse

#### 1. Eine Idee für eine Schulreise entwickeln

Alles beginnt mit einer Idee. Eine Lehrperson entscheidet sich, mit ihrer Klasse eine Partnerklasse zu empfangen und entwickelt dazu erste Gedanken:

- Eine grobe Skizze des Programms;
- Ideen für Aktivitäten, Kennenlernspiele, Verpflegung, usw.;
- Ideen für den Besuch von Sehenswürdigkeiten;
- Ein möglicher Zeitraum für das Treffen (ein oder mehrere Daten oder ein Zeitfenster).



#### 2. Sich auf schulreiseplus.ch-go.ch registrieren

Nachdem im Profil die persönlichen Angaben erfasst sind, erhält die Lehrperson auf die angegebene E-Mail Adresse eine Nachricht mit einem Bestätigungslink. Nach dem Klicken des Aktivierungslinks kann ein Passwort definiert werden. Somit ist das Profil aktiviert.



### Die reisende Klasse

### 3. Ein Angebot anmelden

Mit E-Mail (oder Benutzername) und Passwort kann sich die Lehrperson jederzeit auf schulreiseplus.ch-go.ch einloggen und das Formular „Schulreise anbieten“ ausfüllen. Folgende Angaben sind zwingend: Alter der Schüler, Zeitraum der Schulreise (es können mehrere Zeitfenster definiert werden), Sprachgebiet, Postleitzahl und Ort der Schulreise, Themenbereich, Titel, Kurzbeschreibung, Programm der Schulreise sowie benötigte Ausrüstung. Es kann auch ein Foto hochgeladen werden, um das Angebot noch attraktiver zu machen.



### 4. Ein Angebot suchen

Auf der Plattform schulreiseplus.ch-go.ch können die Angebote auf einer Karte oder in einer Listen-Ansicht angeschaut werden. Mit Filterkriterien (Wann – Alter der Schüler – Sprachregion – Was – Verfügbarkeit) kann die Suche verfeinert werden.



### 5. Sich auf schulreiseplus.ch-go.ch registrieren

Nachdem im Profil die persönlichen Angaben erfasst sind, erhält die Lehrperson auf die angegebene E-Mail Adresse eine Nachricht mit einem Bestätigungslink. Nach dem Klicken des Aktivierungslinks kann ein Passwort definiert werden. Somit ist das Profil aktiviert.



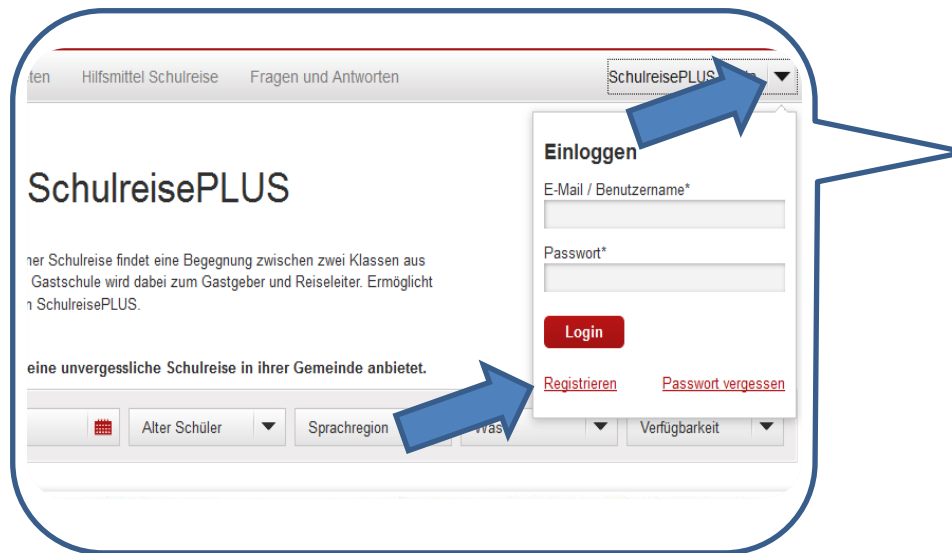
### 6. Ein Angebot reservieren

Nun kann das passende Angebot mit einem Klick auf „Verbindlich reservieren“ reserviert werden. Sobald die Reservation getätigt ist, erscheint das Angebot in **blau** auf der Plattform. Es kann nun nicht mehr reserviert werden.



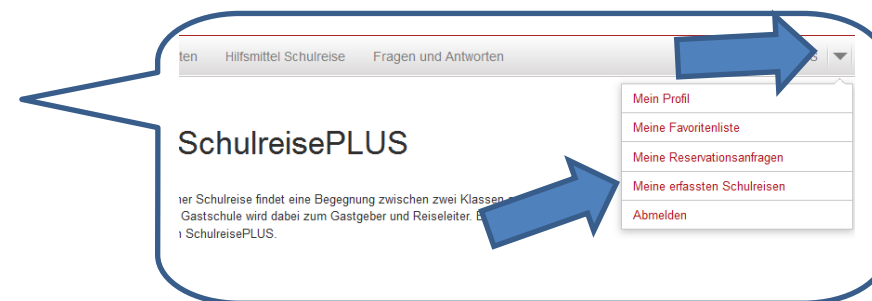
### 7. Kontakt aufnehmen

Nach erfolgter Reservation erhalten beide Lehrpersonen eine automatische E-Mail mit den Kontaktdaten der Partnerlehrperson. Sie haben drei Wochen Zeit für eine gegenseitige Kontaktaufnahme und um das genaue Datum der Reise, das Programm und eventuelle Vorbereitungsaktivitäten abzustimmen. Wenn innerhalb dieser Zeit keine Absage oder Zusage durch die Gastgeberschule erfolgt, wird die Reservation automatisch annulliert und das Angebot wieder frei geschaltet.



## 8. Die Reservation bestätigen oder ablehnen

Wenn sich die beiden Lehrpersonen einigen konnten und die Chemie stimmt, bestätigt der Gastgeber oder die Gastgeberin online die Reservationsanfrage. Dazu muss sie sich einloggen (Login oben rechts) und mit einem Klick auf dem Pfeil neben dem Login die Option „Meine erfassten Schulreisen“ anwählen. Hier ist die Reservation sichtbar und kann bestätigt werden. Danach gilt die Schulreise als gebucht und erscheint auf der Plattform in **rot**. Auf die gleiche Art kann die Reservationsanfrage auch abgelehnt werden. Die Schulreise ist dann wieder frei reservierbar und ist auf der Plattform **grün** sichtbar.



## 9. Unterstützung beantragen

Sobald die Reservation bestätigt ist, erhält die reisende Klasse eine automatische E-Mail mit dem Link zum Antragsformular für den SBB RailAway-Gutschein und den Zuschuss an die Übernachtungskosten. Das Formular kann auch im Profil unter „Meine Reservationsanfragen“ abgerufen werden.

## 10. Sich begegnen

Nun ist es soweit. Die reisende Klasse besucht die gastgebende Klasse. Um einen möglichst intensiven Kontakt zwischen den Sprachgruppen zu ermöglichen, ist es ratsam, Aktivitäten vorzusehen, welche das Kennenlernen, die Kommunikation, die sprachliche Verständigung und die Interaktion fördern. Wie bei einer klassischen Schulreise wird bei SchulreisePLUS von einem eintägigen Ausflug ausgegangen. Da die Reisezeiten aufgrund der oft weiten Distanz erheblich länger sein können, ist eine Übernachtung in gewissen Fällen empfehlenswert. Eine Schulreise an einem dritten Ort ist ebenfalls möglich, um zum Beispiel die Reisezeit für die reisende Klasse zu verkürzen. Aber auch hier gilt die Rollenverteilung zwischen der gastgebenden und der reisenden Klasse.

## 11. Darüber berichten

Eine SchulreisePLUS ist ein spannendes Erlebnis für alle Beteiligten, und vielfach freut man sich, wenn man das Erlebte teilen und mitteilen kann. Zum Beispiel können die Schülerinnen und Schüler einen Bericht verfassen und ihn auf Internet veröffentlichen. Oder es können Journalisten eingeladen werden, einen Teil des Programms zu begleiten. Wir von der ch Stiftung freuen uns über Bilder und Erfahrungsberichte, die wir mit der Erlaubnis der Verfasser verwenden dürfen.

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit  
Dornacherstrasse 28A  
Postfach 246  
CH-4501 Solothurn

Tel +41 32 346 18 00  
Fax +41 32 346 18 02  
info@chstiftung.ch  
www.chstiftung.ch

